

## Infobrief JULI 2013

Liebe Mitglieder,

Im Folgenden erhalten Sie Informationen über stattgefundene und geplante Veranstaltungen.

### **EXKURSION 2013: FAHRT zur IGS Hamburg**

Am 07./08.06.2013 fand unsere diesjährige **Exkursion zur Internationalen Gartenschau nach Hamburg** bei sehr schönen Wetter statt.

Teilnehmer: Herr Albrecht, Herr Prof. Heilscher, Herr Kordes, Herr Dr. Mörsel, Frau Zwaigze, Frau Tsirinova, Frau Berger, Herr Dr. Rocks, Herr Hinrichs, Frau Ute Hinrichs, Herr Lange, Frau Lange, Frau Dr. Fiedler, Herr Lienig, Herr Ivanschitz und Frau Thies

Es haben sich entschuldigt: Herr Br. Von Drachenfels, Herr Twisselmann, Frau Müller, Herr Gimmler, Herr Dr. Klügel, Herr Dr. Radzevius, Frau Suhr, Herr Dr. Käufer, Herr Dr. Windmann, Herr Kruse, Frau Lüthjohann, Frau v.der Heide, Frau Prof. Richter, Herr Velvendick, Frau Fieberg, Herr Krummen, Herr Wähling

Freitag 07.06.2013:

11.30 Uhr Besuch der Baumschule Kordes: Jungpflanzen Handels GmbH, Mühlenweg 8, D-25485 Bilsen.

Herr Günther Kordes und Herr Christian Kordes führten uns durch den Betrieb. Dieser Betrieb ist führend im Jungpflanzenabau im norddeutschen und europäischen Raum. Dabei ist Qualität das oberste Gebot.

Die Gewächshäuser aus den 50er Jahren wurden umfangreich modernisiert (Beregung usw.).

Sehr interessant waren für uns die verschiedenen Möglichkeiten der Jungpflanzenkultivierung und die Arbeitsteilung im Jungpflanzenbetrieb. Die Blattstecklinge (Kurztriebe im Vegetationszustand) werden in Folientunnel u.a unter Sprühnebelatmosphäre, sogenannter gespannter Luft (hohe Luftfeuchtigkeit), angezogen. Diese werden später an einer modernen Linie getopft und sind verkaufsfähig.

Weiterhin für uns interessant: die Steckholzvermehrung bei Sanddorn.

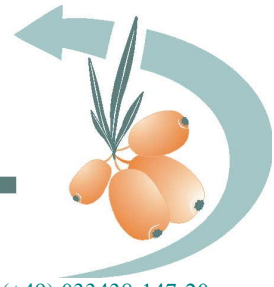
Einjährige verholzte Triebe in Winterruhe werden geschnitten und in Folie verpackt, in einer Kühlzelle bei 0 bis 1 grad Celsius gelagert, um zur gewünschten Zeit in Erde gesteckt zu werden.

Anschließend wurden bei einem kräftigen Imbiss Fragen beantwortet. Herr Günther Kordes berichtete über die Geschichte des Familienbetriebes. Siehe auch [www.koju.de](http://www.koju.de)

Daran schloss sich die Weiterfahrt zum **Arboretum nach Thiensen/Ellerhoop**, das Gartenbauzentrum Schleswig-Holsteins, an. Hier erwartete uns eine Fachführung durch die Norddeutsche Gartenschau. Herr Lohse, ein sehr erfahrener Gärtner, führte uns durch diesen wunderschönen Park mit vielen dendrologischen Kostbarkeiten.

1943 kaufte die Baumschule Timm & Co. den historischen Münsterhof an. Der letzte Inhaber der Baumschule Timm & Co., Erich Frahm, richtete 1956 in Zusammenarbeit mit dem Dendrologen Dr. h.c.Gerd Krüssmann ein 3,5 Hektar großes Arboretum ein. 1980 erwarb der damalige Landrat W. Hebisch das Arboretum einschließlich einer 10 Hektar großen Erweiterungsfläche. Daraufhin wurde ein Arbeitskreis gegründet, dem unter der Federführung des Kreises Pinneberg und dem Bund deutscher Baumschulen auch das Institut für Praxis und Theorie in den Schulen (IPTS) angehörten.

Die landschaftlich reizvolle und harmonische Anlage in Thiensen verdeutlicht, dass sich Gehölzsichtung, Naherholung, botanisch-dendrologische Wissenschaft einerseits und Gartenschönheit andererseits nicht ausschließen. Die Erarbeitung der Gesamt-Thematik und Gestaltungskonzepte für das nunmehr auf 17 Hektar angewachsene Arboretum erfolgte durch Prof.



Hans-Dieter Warda. In den letzten Jahren ist besonderer Wert auf die Anlage von Farbpflanzungen und Farbärten gelegt worden. So gibt es einen Weißen Garten, eine Blaue und eine Rote Rabatte, den Sonnenweg, den Garten der purpurnen Impressionen und eine Rabatte in romantischen Farben (lilarosa).

Eine besondere Spezialität des Arboretums sind sowohl die Blumenzwiebelverwilderungen im Gehölzrandbereich als auch die etwa einen Hektar große Wiese mit Tausenden von duftenden Narzissen. Besonders bewundert wird auch eine hochstämmig gezogene Allee aus Glyzinien, der sogenannte Blauregentunnel, der im Frühling seine blaue Blütenpracht entfaltet.

Ferner gibt es einen Duft- und Tastgarten für Sehbehinderte und Blinde, der aber auch von Sehenden gerne aufgesucht wird, einen Chinesischen Garten mit Mondtor und Mondgesteinssetzungen sowie einen Garten des Südens mit mediterranen Gehölzen und Kulturpflanzen. Am Südufer des Sees blühen im Juli und August Tausende von Lotosblumen (Phänomen der 'Mikrorauhigkeit' der Lotosblumenblätter). Einen weiteren Forschungsschwerpunkt bildet die Sichtung, Züchtung und Selektion von Strauch Pfingstrosen. Wir erfuhren auch echte Tips z.B. dass Blaulilien gut geschützt im Freien überwintern. Der Gartenmarkt im Arboretum erfreute sich im Anschluss großem Zuspruch.

## 16 Uhr Mitgliederversammlung im Cafe Münsterhof im Arboretum Ellerhop

1. Herr Dr. Mörsel berichtete vom **Stand der Vorbereitungen der ISA Konferenz 2013.**

Bis zum 15.07.2013 sind 135 Teilnehmer aus 22 Ländern wie China, Indien, Nepal usw. gemeldet. Zur Zeit wird das Vortragsprogramm vom wissenschaftlichen Komitee erarbeitet und die Vorträge ausgewählt. (30 Vorträge)

Für Mitglieder gelten **reduzierte Tagungsgebühren** bei Registrierung zum ISA Kongress 2013 :

vor dem 30.6.2013:

300 €

nach dem 30.6. 2013:

350 €

Tagesticket

100 €

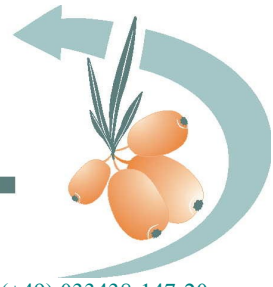
Weiterhin der Hinweis, dass Firmen die an der Messe teilnehmen, 1 Freiticket für einen Teilnehmer erhalten.

Tagungsablauf – Die Tagung wird Montag bis Mittwoch Vorträge und am Donnerstag die Exkursionen umfassen. Am Mittwoch (16.10.13) werden Vorträge mit Inhalt Anbau und Verarbeitung von Sanddorn auf dem Programm stehen. Sonntagabend findet ein erstes Treffen (come together) für die Teilnehmer im Mercure Hotel statt, ab Freitag wird die after conference tour starten.

Exkursionen – diese werden am Donnerstag stattfinden. Firmen der Mitglieder (Sanddorn GbR Herzberg, Sanddorn GmbH Quellendorf, Sanddorn Storchennest, Ivana Säfte // Sanddorn Wismar, Darßer Manufractur, Christine Berger und Co KG und die LFA Mecklenburg Vorpommern Gülzow (Herr Dr. Höhne) sind beteiligt und werden besucht.

Das wissenschaftliche Programm wird im Juli fertiggestellt. Die Mitglieder der Programmkommission haben hierzu die Kurzreferate und die Liste der angemeldeten Vorträge bekommen. Das Ergebnis wird Ende Juli vorliegen.

Es wurde über die ethischen Aspekte von Vorträgen aus Indien diskutiert. Wir haben auf der einen Seite zu berücksichtigen, dass der Wissensstand der Welt nicht nur unseren Vorstellungen unterliegt. Auf der anderen Seite aber kein Interesse, dass Sanddorn mit negativen Effekten belastet wird (z.B.



hinsichtlich Tierversuchen). Die Mitglieder des Vereins, die in der Programmkommission tätig sind werden hierzu ihren Einfluss aktiv werden lassen. Bis Ende Juli wird das Programmkommission

## Verschiedenes:

**Sanddorn-Broschüre:** Dr. Mörsel berichtete zum Fortgang der Arbeiten. Bis zum Kongress wird die Broschüre vorliegen.

## Vorschläge für Exkursion 2014: Forstbotanischer Garten und Rosarium Forst, Schirgiswalde Aronia Plantage

### Sonnabend 08.06.2013:

Übernachtet wurde mitten in Hamburg, Wilhelmsburg, jedoch mitten auf einer Elbinsel, sehr ruhig und idyllisch gelegen. (Fahrstrecke zur IGS 7km)

**Fachführung durch die IGS Hamburg „Von Experten für Experten“** Am zweiten Exkursionstag stand ein Besuch der Internationalen Gartenschau (IGS) in Hamburg-Wilhelmsburg auf dem Programm. Frau Renate Behrmann, Ausstellungsbevollmächtigte der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft mbH (DBG) für die IGS 2013 in Hamburg, führte uns über das Gelände.

Siehe den Bericht und Fotos von Dr. Rocks im **Anhang** des Infobriefes)

Herzlichen Dank an Herrn Hinrichs und Herrn Kordes für die Organisation der Exkursion. Die Idee das Arboretum in Ellerhoop zu besuchen stammte von Herrn Twisselmann und Frau Müller.

## Weitere Informationen:

**Beitragszahlungen:** in diesem Jahr gibt es nur zwei säumige Mitglieder. Mahnungen wie bereits Rechnungen (ohne Einzugsermächtigung) werden durch die Firma SLM GmbH – Speziallabor für angewandte Mikrobiologie versendet. Wir danken herzlich.

Frau Krebs-Werner aus Argentinien ist seit zwei Jahren weder brieflich noch per e-mail zu erreichen. Sie wird gestrichen.

**Vereinsflyer:** Bitte weitere Wünsche nach deutschsprachigem Vereinsflyer sind per e-mail an die Infostelle zu richten. [isa2013@sanddorn.net](mailto:isa2013@sanddorn.net).

## Zur öffentlichen Mitgliederliste:

Bitte prüfen Sie selbst auf unserer Webseite <http://www.sanddorn.net/> Button Mitglieder

Ihre gewünschten Eintragungen.

In dieser öffentlichen Mitgliederliste steht nur, was irgendwann einmal auf dem Extrabogen für die Webseite freigegeben wurde, wenn es Änderungen bei Ihnen gibt, gibt es unter der Tabelle schon seit langem einen direkten Link zu einer extra von Herrn Godeck generierten e-mail-Adresse, um ihn davon zu informieren und zu ändern oder neue Eintragungswünsche zu übermitteln, Weiterhin zur **farblichen Kennzeichnung**: Die grün unterlegten Adressen und Namen sind direkt mit der diesem Namen hinterlegten e-mail Adresse verbunden und dazu gedacht, eine direkte Kontaktmöglichkeit zu Fachleuten zu bieten.

mit freundlichen Grüßen

PD Dr. Jörg-Thomas Mörsel